2. Beilage zu Nr. 68 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 21. März 1899.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

☙ **Berlin**, 18. März.

Abgeordnetenhaus.

Die dritte Etatsberathung wird bei dem Kultusetat fortgesetzt. Im Hause herrscht lebhafte Unruhe, so daß die Redner meist unverständlich bleiben.

Abg. Dr. **Friedberg** (natl.) befürwortet den von ihm gemeinsam mit dem Abg. v. Zedlitz (frkons.) gestellten Antrag, die in der zweiten Lesung gestrichenen 6000 Mk. zur Ausbildung altkatholischer Theologen zu bewilligen.

Nach längerer Debatte, an der sich die Abgg. Engelbrecht (frkons.), Vorster (frkons.), v. Eynern (natl.), v. Bülow (frkons.), Winkler (kons.), Dr. Porsch (Ctr.), sowie Minister Dr. Bosse betheiligten, wird der Antrag mit 151 gegen 147 Stimmen abgelehnt, hierauf der Kultusetat genehmigt, ebenso das Etatsgesetz.

Damit ist die Etatsberathung beendet. Es folgt die erste Lesung des Gesetzentwurfs betr. Schutzmaßregeln im Quellgebiet der linksseitigen Oderzuflüsse in Schlesien.

Abg. **Strybel** (natl.) hofft, daß die Regierung den Gemeinden, die durch die Ueberschwemmungen ohnehin schwer getroffen sind, entgegenkommen wird.

Abg. Graf **Strachwitz** (Ctr.) hält die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht für ausreichend, um der Wiederkehr der Ueberschwemmungen entgegenzuwirken.

Minister **v. Hammerstein** wendet sich gegen die Herrenhausbeschlüsse, wonach der Staat $^2/_3$, die Gemeinden $^1/_3$ der Kosten tragen sollen. Das Höchste, was die Regierung übernehmen kann, ist die Drittelung der Lasten, also $^1/_3$ für den Staat, $^1/_3$ für die Provinz und $^1/_3$ für die Gemeinden. Bei einer höheren Belastung legt die Regierung auf das Zustandekommen des Gesetzes keinen Werth.

Abg. Dr. **Schilling** (kons.) bedauert die Erklärung des Ministers und hofft auf eine Verständigung in der Kommission.

Minister **v. Miquel** tritt für die Vorlage in ihrer ursprünglichen Form ein. Das wachsende Bestreben der Verbände, alle Lasten dem Staat aufzubürden, führt zu den verderblichsten Konsequenzen.

Abg. **Gamp** (freikons.) findet es ungerecht, alle Gemeinden gleichmäßig zu den Lasten heranzuziehen. Es giebt Gemeinden, die gar kein Interesse an der Regulirung haben.

Die Vorlage geht an eine besondere Kommission. Die Denkschrift über die Bewilligung von Staatsmitteln zur Beseitigung der Hochwasserschäden wird durch Kenntnißnahme für erledigt erklärt.

Nächste Sitzung: Montag. (Kleine Vorlagen und Eingaben.)

Zum Newyorker Hotelbrand.

Eine furchtbare Brandkatastrophe hat sich bekanntlich in Newyork ereignet: Im Centrum der Stadt, in der fünften Avenue, zwischen der 46. und 47. Straße brannte das Windsor-Hotel, ein großes, sieben Stock hohes und 600 Zimmer enthaltendes Etablissement, ab. Fast alle Zimmer waren bicht besetzt, weil sich gerade die Patrick-Prozession") vorüberbewegte. Der trefflichen Newyorker Feuerwehr gelang es nicht, den Flammen Einhalt zu thun. In wenigen Minuten glich das Gebäude einem einzigen Flammenmeer; Hilfe rufend, drängten sich die Menschen auf dem Dache und an den Fenstern zusammen. In ihrer Angst sprangen fünf Frauen aus den Fenstern, vier blieben auf der Stelle todt liegen. 25 Personen, nach anderer Schätzung gar 60, sollen in den Flammen umgekommen sein. Eine große Zahl trug schwere Brandwunden davon.

Ueber die entsetzensvolle Katastrophe und die furchtbaren Scenen, die sich dabei abspielten, liegen jetzt folgende Meldungen aus London vor: Der Brand des Hotels, welches den ganzen Block in der fünften Avenue Newyorks zwischen den Straßen 46 und 47 einnahm, war eine der entsetzlichsten Katastrophen, welche Newyork je gesehen. Von dem ganzen Hotel sind nur noch die Ruinen vorhanden. Das Hotel war sieben Stock hoch und hatte 600 Zimmer. Es war vor 25 Jahren gebaut und galt stets als sehr feuergefährlich. Freitag Nachmittag um viertel vier Uhr, als alle Fenster nicht besetzt waren, um die St. Patrick-Prozession zu sehen, brach das Feuer im zweiten Stock dadurch aus, daß eine Gardine in die Nähe einer Gasflamme gerieth. Die Flammen pflanzten sich mit rasender Eile durch die Corridore fort, das Hotel sofort mit Rauch anfüllend. Die unteren Geschosse standen in wenigen Minuten in vollen Flammen, Männer, Frauen und Kinder drängten an die Fenster und aufs Dach, indem sie entsetzlich um Hilfe schrieen. Die Polizei kämpfte gegen die Menge auf der Straße, welche den Platz nicht räumen wollte. Die gesammte Feuerwehr Newyorks wurde aufgeboten. Als eben die ersten Leitern angelegt wurden, sprang eine Dame aus einem Fenster des fünften Stockwerkes. Sie wurde bewußtlos aufgehoben, vier Damen folgten, sie alle blieben auf der Stelle todt.

Eine weitere Meldung besagt: Die Feuerwehr sah einen Herrn aus dem vierten Stock eins seiner Kinder nach dem anderen an einem Strick herablassen. Der Qualm drang bereits aus seinem Fenster, als alle Kinder gerettet waren. Glücklicherweise erreichten die Feuerwehrleute auch ihn und retteten ihn mit seiner Gattin. Ein Feuerwehrmann holte, auf dem Rande einer Leiter stehend, zwei Damen aus einem Fenster des sechsten Stockes und reichte sie einem anderen Feuerwehrmann, der sie dann hinabtrug. Viele Frauen hingen an Fenstern und schrieen herzzerreißend um Hilfe. Plötzlich fiel die ganze Frontmauer ein, wenige Minuten danach stürzten die Seitenwände zusammen. Wie viele Personen in der Gluth begraben sind, ist noch unbekannt. Man befürchtet, daß es sicher mehr als fünfundzwanzig sind, nach einigen Schätzungen sollen es sechzig sein. Viele sind schwer verletzt; die Ambulanzen schafften zahlreiche Verletzte in die Hospitäler. Eine Anzahl von Gesichtern reiche den Sterbenden die Sakramente auf der Straße. Dreihundert Personen sollen bei dem Ausbruch des Feuers im Hotel anwesend gewesen sein. Unter den Geretteten befindet sich der Besitzer des Präsidenten, Abner Mac Kinley, mit Frau und Kindern. Die Frau eines in Baltimore ansässigen Millionärs, eine ältere Dame, sprang vom Dache und wurde in ein Haus der fünften Avenue getragen, wo sie bald starb. Der Brand hat einen Schaden von einer Million Dollars verursacht. Leland, der Pächter des Hotels, verlor Tochter und Gattin; er selbst kämpft mit dem Tode. Unter den für todt gehaltenen ist Frau Alfred v. Bordoma, Gattin eines Bankiers, sowie die Schriftstellerin Sherwood. Die einzige bisher recognoscirte Leiche ist die der Frau Kirk, der Gattin eines Chicagoer Millionärs. Bei dem Rettungswerk zeichnete sich Miß Helen Gould ganz besonders aus, sowohl durch persönliche Initiative, als durch Aufiehrung der Wehrleute, welchen sie für jedes gerettete Menschenleben hohe Preise versprach. Leider waren nicht sofort Sprungtücher in ausreichender Zahl vorhanden, so daß mehrere Personen, welche aus den Fenstern der oberen Stockwerke sprangen, den Tod fanden. Seit dem Brande des Royalhotels 1894 hat keine Feuersbrunst in Newyork so großes Aufsehen erregt.

Die Folgen des Unglücks stellen sich nach den letzten Newyorker Depeschen noch schrecklicher heraus, als man zuerst annehmen konnte. Zwölf Frauenleichen und zwei Männerleichen sind unter den Trümmern aufgefunden, aber furchtbar entstellt. Ueber 40 Personen fehlen noch, wahrscheinlich sind sie alle verbrannt. 33 Frauen und 17 Männer liegen in den Hospitälern, durchweg schrecklich verletzt. Die Feuerwehrleute trugen fünfzig Damen und Kinder herab, ehe die Mauern einstelen. Zu den Geretteten gehört auch die Schwester des Präsidenten Mac Kinley, Miß Helen. Der Besitzer des Hotels Leland ist mahnsinnig geworden. Seine Frau und die Tochter sprangen aus dem Fenster und blieben auf dem Pflaster zerschmettert liegen. Ein Zuschauer sah binnen wenigen Minuten fünfzehn Personen aus den Fenstern springen. Die Ursache des Feuers ist vorläufig noch nicht aufgeklärt. Ein Kellner behauptet, ein Gast habe ein brennendes Streichholz, womit er sich seine Cigarette anzünde, achtlos unter eine Spitzengardine geworfen. Das Hotel hatte eine große Centralhalle mit doppelten Treppenschacht beiderseits, wodurch das Feuer, wie durch einen Schornstein, hinaufraste. Fünf Minuten nach Ausbruch des Feuers strömte schon der Qualm aus allen Fenstern. Viele Hotelgäste verloren den Kopf und sprangen, ohne auf die Feuerwehr zu warten, aus den Fenstern. Vorläufig sind noch keine Listen ausgegeben; unter den Geretteten finden sich keine deutschen Namen, doch sind bis jetzt nur wenige Namen gemeldet, da die Feststellung der Opfer sehr schwierig ist. Ganz Newyork ist in Trauer versetzt, da die Hotelgäste aus der Elite der amerikanischen Gesellschaft bestanden.

Kleine Chronik.

* **München**, 19. März. (Verschüttet. — Schadenfeuer.) Im Kohlenbergwerk zu Hausham wurden vorgestern durch Zusammenbruch eines Abbaues zwei Arbeiter verschüttet. Der eine erlitt eine Kontusion, der zweite wurde als Leiche zu Tage gefördert. — In der Oberfabrik der Gebrüder Bloch in Pasing brach in der vorletzten Nacht ein großer Brand aus, der das eigentliche Fabrikgebäude stark beschädigte. Die Entstehungsursache ist zur Zeit noch unbekannt. Der Schaden beträgt ungefähr 250 000 Mk., doch sind die Unternehmer versichert. Gegen 100 Arbeiter werden brodlos.

* **Straßburg** i. E., 19. März. (Deutscher und österreichischer Alpenverein.) Die Jahres-Hauptversammlung 1900 wird nicht, wie ursprünglich beabsichtigt, in Innsbruck abgehalten, sondern in Straßburg i. E. um zwar mit Rücksicht auf die im Jahre 1900 von der Oberammergau stattfindenden Passionsspiele, die erfahrungsgemäß auch stets einen größeren Fremdenstrom nach Innsbruck lenken, so daß es schwer werden würde, genügende Unterkunft für die Alpenvereinler zu schaffen. Dafür soll 1901 die Versammlung in Innsbruck tagen.

* **Bourges**, 19. März. (Explosion.) In der hiesigen pyrotechnischen Schule erloschen heute früh im Laboratum für Granaten eine Explosion. Von acht in dem Raume anwesenden Arbeitern wurden drei getödtet, drei schwer und zwei leicht verletzt. Wie die „Ag. Hav." verbreitet, ist die Explosion einem unglücklichen Zufall und nicht auf Böswilligkeit zurückzuführen.

* **Marseille**, 19. März. (Unglück in einer Kaserne.) In dem neben der Kaserne Saint-Charles belegenen Patronenmagazin fand heute Vormittag eine Explosion statt. Drei Soldaten, die mit der Bearbeitung der Patronen beschäftigt waren, wurden verwundet; das Dach des Magazins wurde ungefähr zwanzig Meter weit fortgeschleudert.

* **Newyork**, 19. März. (Ein Gefängniß gestürmt.) Einer Meldung aus Palmette, Georgia, zufolge wurde in der Nacht zum 16. d. M. das dortige Gefängniß von einer Bande vermummter Männer gestürmt, die einen neuen Neger, die unter Anklage standen, die Stadt in Brand zu stecken versucht zu haben, Revolverschüsse abfeuerten. Vier der Gefangenen waren sofort todt, während die übrigen fünf schwer verwundet wurden. Der Pöbel übermältigte schnell die Wachtposten und schoß bei um Gnade flehenden Neger nieder. Der Vorfall hat die größte Aufregung im Orte hervorgerufen, und die Behörden befürchten eine Erhebung der Negerbevölkerung, die die an den Gefangenen geübte Lynchjustiz zu rächen droht.

2. Ziehung der 3. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 17. bis 21. März 1899.) Nur die Gewinne über 160 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

18. März 1899, vormittags.

83 101 22 325 530 66 645 831 944 68 **1104** 34 55 74 88 333 525 **42 47** 612 719 **2328** 47 689 940 **3162** 229 59 401 [200] 25 42 606 774 810 993 4085 70 126 29 313 24 583 656 726 45 810 35 909 **5000** 77 84 129 87 335 593 956 **6159** 237 89 97 362 470 526 92 660 772 877 82 96 912 83 **7219** 632 409 744 823 955 **8004** 9 123 456 580 89 613 892 **9252** 339 404 34 81 96 608 88 93

10160 471 643 749 54 817 **11161** 429 528 793 843 **12393** 646 901 **13116** 272 83 392 55 516 68 77 722 881 **14051** 163 93 534 758 98 **15012** 244 76 97 340 80 505 874 **16137** 205 21 335 64 478 525 59 620 49 722 31 850 **17113** 248 553 703 46 979 **18029** 504 24 672 933 **19273** 86 955 51 84

20027 163 451 74 504 18 819 943 69 **21029** 37 106 29 51 612 765 828 45 991 **22051** 53 131 [200] 229 97 361 593 648 728 816 902 **23250** 464 [200] 612 932 55 **24141** 75 418 66 81 983 **25009** 100 278 397 444 656 710 40 50 89 861 360 **26189** 382 540 670 825 93 901 9 38 **27107** 56 335 524 40 718 860 [300] 991 **28079** 90 110 55 233 90 **29** 454 718 888 919 **29039** 195 203 604 98 825 957

30912 57 208 82 48 85 [1000] 92 710 70 87 879 960 **31129** 95 212 37 82 388 461 795 **32013** 275 334 423 553 745 875 **33013** 81 514 662 831 **34135** 62 314 92 528 46 [300] 61 740 81 829 900 53 **35095** 129 225 95 306 57 93 405 53 503 621 816 **36315** 122 48 491 549 657 823 907 **37067** 203 86 339 96 770 87 **38033** 622 35 94 727 53 825 56 **39269** 71 422 514 767

40021 106 497 514 85 793 **41161** 216 34 518 877 943 **42390** 165 210 36 60 71 78 311 97 472 75 590 99 833 89 916 **43039** 43 106 70 277 645 823 93 **44098** 525 45 605 747 868 97 **45035** 47 232 712 54 804 59 **46175** 489 585 663 6 96 703 18 45 87 95 915 50 57 95 **47051** 284 331 52 817 **48084** 128 224 409 10 64 720 47 982 **49067** 69 98 128 [200] 77 390 420 748 805 18 78 928 49

50034 173 341 [200] 432 608 735 79 815 928 67 **51043** 91 233 475 577 728 86 91 707 75 **52010** 19 40 [200] 75 405 608 67 **53145** 50 681 **54028** **54067** 137 51 295 341 493 578 877 951 68 76 92 **55033** 217 57 60 300 420 42 602 50 752 99 866 **56290** [200] 437 44 53 73 542 824 40 904 89 **57043** 119 208 98 821 92 986 **58023** 70 83 156 91 310 617 92 760 919 **59135** 208 70 316 419 649 733 89 835

60001 92 148 301 488 523 79 675 93 849 936 61 **61083** 87 150 261 77 451 857 59 87 930 75 [300] 90 91 **62000** 3 11 12 225 494 557 695 829 932 **63041** 165 71 410 556 610 60 715 [200] 97 822 54 95 962 **64109** 233 56 386 413 37 63 612 99 716 964 **65125** 45 297 360 439 76 537 620 80 683 **66036** 131 246 395 784 88 **67077** 147 54 529 677 91 704 41 911 **68026** 205 324 455 77 512 820 32 **69013** 20 [300] 93 94 141 44 67 310 520 835 972

70001 138 355 88 531 851 906 33 **71000** 66 126 75 341 51 65 450 61 92 94 701 41 [1000] 51 **72149** 323 [300] 515 93 581 **73097** 111 240 47 389 418 60 77 88 536 610 724 882 979 [300] **74028** 59 79 358 532 92 703 842 88 **75075** 148 664 868 [200] 78 988 **76140** 89 352 76 149 88 758 977 92 **77006** 212 52 253 88 99 510 49 87 663 [300] 753 78 908 **78185** 471 628 710 13 808 65 82 905 41 94 **79158** 315 40 443 520 40 58 801 9 902 95

80108 83 43 45 273 320 49 70 96 629 892 **81208** 34 352 55 468 726 841 84 747 906 **82036** 95 162 280 312 81 574 621 **84034** 132 46 568 89 736 872 **85499** 582 758 62 548 **86215** 16 529 48 [200] 613 710 48 82 949 82 **87058** 159 204 329 46 453 533 77 [300] 93 96 396 [200] 500 88 690 713 817 36 77 964 **88016** 280 329 438 500 611 [300] 19 96 738 39 883 926

90047 87 309 23 534 87 617 69 85 744 851 900 32 43 83 98 **91010** 69 373 [200] 707 881 **92068** 160 272 81 [300] 310 436 639 778 833 968 83 **93230** 393 501 57 78 632 47 **94127** 47 219 381 534 689 **95372** 688 736 931 35 77 **96001** 147 52 68 85 213 35 67 572 669 802 **97096** 137 298 342 475 505 [300] **98014** 38 130 225 36 827 48 966 **99004** 38 138 97 261 363 536 612 799 871 913

100076 161 216 318 53 597 98 623 719 39 89 892 937 **101008** 305 29 539 678 808 25 **102100** 7 62 217 453 933 **103038** 48 68 286 431 99 681 91 718 27 97 **104033** 111 351 446 53 638 770 813 34 **105420** 620 858 962 **106116** 70 447 53 556 668 871 901 [300] **107322** 27 558 861 984 95 **108046** 63 165 264 78 82 83 382 537 929 [300] 34 52 77 **109009** 395 471 947 88

110098 207 57 324 40 70 492 501 863 81 [1000] 945 88 **111309** 609 **112076** 279 83 400 33 534 840 [500] 46 936 **113032** 59 128 53 235 **114** 533 73 885 975 **114017** 43 128 34 269 327 464 570 712 844 99 981 84 85 **115024** 116 61 91 258 711 962 **116061** 82 212 22 99 82 342 85 501 82 99 [200] 915 98 **117** 543 84 701 953 **118167** 262 73 817 61 930 49 **119031** 42 174 321 475 518 824 936 57

120005 188 307 428 45 74 521 95 638 90 703 824 31 916 79 **121261** 331 810 **122002** 117 216 21 389 433 561 893 **123189** 273 **446** 587 **124** 000 [200] 91 [1000] 92 522 34 664 912 **125014** 82 83 157 74 629 83 746 75 846 **126013** [200] 206 312 432 60 600 88 863 **127248** 296 45 49 59 333 [300] 41 44 47 79 **128061** 198 326 48 71 487 590 767 897 **129127** 41 707 918 91

130080 145 59 252 86 305 33 82 582 604 710 996 **131093** 217 308 419 87 549 88 857 914 **132058** 61 663 743 59 937 91 **133206** 17 27 908 520 [300] 815 18 **134010** 145 48 296 539 69 612 17 41 792 913 **135242** 517 675 719 82 **136** 30 91 180 313 452 506 95 629 41 **706** 48 876 **137041** 51 80 116 299 356 606 10 [200] 766 88 **138024** [200] 38 122 282 598 636 41 781 **139025** 102 [3000] 215 45 78 84 389 510 91

140003 49 95 188 89 99 229 356 422 819 46 946 **141457** 517 83 **774** 807 74 941 **142316** 310 582 666 [200] 772 86 **143214** 125 413 14 95 [200] 677 700 39 96 **144147** 275 92 445 670 **145458** 614 39 54 937 **146144** 467 533 684 864 **147075** 356 85 484 721 47 819 **148060** 90 201 403 10 37 77 551 631 910 **149109** 267 508 24 814 68 926

150045 178 426 86 555 605 998 **151240** 41 524 818 937 **152210** [300] 37 50 435 660 99 766 912 70 **153306** 553 832 920 77 211 354 522 97 850 86 955 73 **154019** 60 255 575 725 **156007** 213 86 319 52 519 [500] 35 88 [500] 745 824 99 **157035** 72 244 428 **615** **49** 814 57 937 **158027** 66 120 21 519 632 812 **159084** 145 52 64 245 94 596 690 849 980

160087 117 66 327 409 74 511 [200] 731 [2000] 953 **161043** 135 202 68 391 420 53 55 58 598 724 29 47 89 906 19 **162091** 286 **163032** 578 601 82 790 907 67 **164000** 91 119 264 413 23 619 932 63 **165185** 207 39 323 480 500 708 61 807 924 66 79 **166232** [200] 312 63 423 60 75 **695** 770 **167027** 245 60 738 962 **168008** 210 [5000] 65 328 84 430 [500] 715 884 95 962 **169246** 69 348 91 718 90 [1000]

170134 320 68 532 618 39 54 57 718 59 995 **171034** 178 **327** 43 68 97 575 697 834 57 84 98 **172117** 39 417 59 573 661 821 **173017** 16 58 138 204 [300] 15 56 377 78 645 745 54 831 925 **174014** 77 107 14 51 65 287 330 538 **175000** 142 79 244 384 750 833 952 **176015** 59 169 427 702 824 82 **177068** 121 25 28 312 15 37 42 93 421 43 526 646 714 844 97 **178128** 84 237 41 364 461 629 705 908 11 39 45 **179082** 107 43 376 590 801 99 986

180013 31 123 83 327 64 550 99 930 **181028** 58 212 48 521 652 831 936 **182** 000 [200] 64 75 93 559 53 658 700 72 811 58 **183043** 166 385 484 597 606 733 56 73 995 **184092** 264 85 329 78 504 97 615 49 715 826 906 **185442** 502 710 881 913 37 **186071** 88 130 225 53 328 52 [200] 405 605 8 87 **187090** 228 59 90 [300] 779 **188204** 40 392 504 **634** **766** **189005** 306 43 436 97 98 653 814 52

190135 416 619 77 769 928 [1000] 910 **191035** 133 354 538 **744** **876** 922 68 79 **192044** 65 183 94 265 86 398 [200] 438 67 81 572 92 669 810 991 95 **193004** 401 22 71 **544** 47 616 43 816 902 **194033** 168 445 814 78 **195023** 141 65 96 245 460 69 535 804 908 71 **196039** 55 114 367 [300] 479 [300] 529 37 98 701 813 977 80 **197019** 81 322 [300] 448 625 812 908 10 [1000] 38 **198053** 173 377 412 39 546 684 [500] 808 959 60 67 **199031** 446 503 833 45

200098 116 487 527 820 937 **201096** 123 246 93 347 438 94 [45000] 604 748 54 899 **202153** 71 208 23 41 42 301 25 560 659 775 **203178** 267 386 457 521 73 [300] 93 [1000] 98 **204022** 44 134 381 616 [200] 71 815 **205005** 23 287 512 47 620 941 **206148** [200] 65 225 68 93–320 402 [500] 65 876 976 **207011** 59 227 370 87 98 438 60 842 **208030** 234 602 [500] 675 676 **209** [200] 821 829 915

210171 281 411 89 552 64 665 738 866 924 50 87 **211058** 132 [200] 88 394 462 [200] 532 69 94 98 602 22 64 733 48 954 **212093** 225 376 402 828 31 **213003** 88 191 376 319 86 99 455 620 742 944 **214125** 273 302 611 76 **215117** 63 229 389 460 49 63 [200] 65 89 631 [200] 865 949 **216451** 871 75 77 226 70 310 411 598 766 803 61 950 **218051** 114 62 223 383 409 [500] 90 595 677 787 870 95 **219030** 355 527 650 784 841 **220060** 193 381 634 93 906 97 **221** 22 93 [1000] 411 99 604 **222** 036 803 18 83 90 96 937 85 **222087** 228 81 933 [500] 727 39 59 90 839 **223102** 81 230 313 624 29 798 808 905 **224016** 126 540 62 [2000] 674 774 800 927 **225027** 39 [200] 162 222 342 56

2. Ziehung der 3. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 17. bis 21. März 1899.) Nur die Gewinne über 160 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

18. März 1899, nachmittags.

86 126 91 205 32 39 85 599 852 935 **1180** 92 298 559 771 806 7 927 **2063** 203 26 508 62 93 434 45 508 72 **74** 79 [200] 749 807 916 86 3012 31 118 27 83 99 [300] 693 725 [500] 848 935 56 74 **4094** 128 33 446 657 [300] 754 953 **5022** 88 867 909 71 **6118** 384 492 529 849 924 81 **7142** 64 229 324 89 408 505 47 658 **8010** 111 352 499 808 956 **9130** 247 472 647 91

10051 140 68 81 203 675 772 819 74 908 97 **11046** 358 [300] 81 93 95 473 **12129** 361 450 652 83 845 982 **13116** 208 75 463 91 [1000] 98 **14008** 122 82 212 379 469 81 752 92 917 21 **15123** 253 89 504 76 674 743 5 915 29 74 **16070** 101 96 212 33 50 326 53 57 402 552 659 [200] 91 763 93 **17066** 1 216 34 518 642 97 79 98 390 **18146** 358 [200] 464 97 691 778 812 917 **19039** 213 731 64 [2000] 818 27 56 89 [200]

20045 79 152 75 282 397 447 583 668 750 67 86 862 913 21 62 **21042** 45 333 541 894 95 950 93 **22098** 259 394 420 76 762 806 34 **23473** 98 735 910 **24069** 213 77 345 545 657 89 790 863 910 67 **25** 144 84 91 **26031** 161 327 400 37 43 56 694 882 95 [500] **27210** 39 467 [300] 568 764 71 815 [200] 39 46 76 95 986 **28043** 204 25 326 31 81 418 504 20 51 601 812 933 **29097** 206 432 50 504 35 64 691 889

30992 12 342 61 475 605 700 819 909 45 **31039** 141 279 549 79 616 887 515 **32223** 33 47 508 [200] 62 708 890 947 **33084** 148 [2000] 410 [200] 82 540 702 870 80 **34033** 192 224 65 498 754 **35090** 97 126 272 313 31 670 89 90 561 74 925 79 **36070** 121 245 376 437 597 631 766 **37018** 136 91 96 391 487 574 659 **38018** 815 731 **39029** 73 150 218 28 552 97 612 726 59

40001 8 154 214 21 627 62 708 37 854 [200] 79 **41021** 245 534 944 **42170** 94 217 [300] 416 769 **43022** 78 212 41 310 403 [500] 30 585 768 94 76 **44190** 278 341 690 [1000] 93 718 833 63 922 **45270** 382 411 543 657 720 46 70 87 **46009** 46 258 430 530 80 921 **47006** 115 42 322 465 77 507 45 67 701 866 **48200** 339 41 527 74 830 **49181** 340 48 710 62 [3000]

50059 206 413 537 49 609 39 97 **51067** 253 553 599 790 839 89 **52193** 284 463 [500] 903 22 49 [2000] 87 [200] 99 987 **53138** 502 43 673 921 **54035** 298 351 823 920 25 **55092** 194 210 474 538 39 645 **56029** 79 222 57 372 421 70 75 556 68 90 928 57 81 **57027** 134 59 370 71 91 **428** 88 **58027** 140 224 50 53 606 56 740 878 921 52 69 **59073** 237 462 632 75 801 [200]

60036 138 43 90 296 476 584 604 37 96 708 878 98 **61067** 174 275 494 515 86 71 [1000] 87 707 99 839 904 97 **62062** 110 [500] 80 [2000] 98 **63033** 456 617 92 732 83 [200] **64074** 160 207 67 516 42 747 98 808 984 **65136** 69 398 538 [3000] 691 762 883 96 943 76 **66105** 366 74 [3000] 530 59 698 [200] 866 **67** [2000] 266 80 321 51 [500] 545 [500] 97 **68** [500] 111 24 48 72 90 332 41 503 9 649 739 64 929 **69124** 57 244 391 590 601 729 96

70251 402 57 523 613 942 78 **71412** 25 744 868 932 **72025** 158 896 309 32 59 580 [1000] 853 543 **73017** 26 [2412] 35 53 86 307 434 50 **74** 95 58 712 13 44 [200] 860 994 **74013** 223 304 71 405 59 610 **75428** 25 51 624 894 **76193** 375 [200] 595 642 807 98 946 **77279** [200] 92 300 88 898 **78099** 125 42 [2000] 52 [1000] 57 857 339 44 578 **79** [200] 90 966 **79** [2000] 98 **80** [500] 762 831 75

80138 327 410 21 545 55 720 53 80 835 **81051** [200] 504 723 32 **82185** 218 47 [5000] 313 407 31 582 709 **83116** 209 384 405 604 43 93 711 51 59 **84174** 230 57 87 47 552 699 806 **85076** 193 215 37 390 92 443 78 5 8 617 84 **86136** 436 507 790 925 **87** [2000] 484 535 889 [200] 59 81 434 66 **88025** 54 138 223 52 335 447 669 749 **89156** 86 88 252 63 69 446 68 895

90009 42 267 373 479 509 73 614 785 [2000] 836 83 **91039** 59 194 285 321 589 641 52 812 906 **92113** 79 292 916 410 78 630 83 711 966 **93** 112 46 55 416 82 599 847 938 98 [200] **94128** 415 41 73 564 786 **95** 011 81 163 627 31 49 830 970 **96033** 55 136 555 674 83 739 **97043** 173 292 326 612 722 51 4 [1000] 817 951 **98163** 216 90 360 78 87 525 94 648 64 710 52 **99015** 196 769 72 483 574 729 84 815

100148 321 968 **101037** 54 149 409 87 834 [300] **102185** 204 54 391 483 711 986 **103340** 125 71 236 56 418 37 60 586 748 923 [6000] 53 65 **104089** 117 61 75 307 834 82 620 56 816 **105021** 247 346 441 515 38 726 86 919 55 **106033** 223 54 329 47 57 446 615 754 860 **107021** 62 258 386 443 [2000] 57 567 678 896 **108102** 232 525 35 74 99 702 805 59 79 **109062** 95 177 335 68 442 66 646 802 968

110124 453 65 539 64 703 **111039** 241 314 [200] 38 41 574 734 82 91 **112** 023 [1000] 45 936 **113032** 59 128 53 235 **114** 533 73 885 975 **114017** 43 128 34 269 327 464 570 712 844 99 981 84 85 **115024** 116 61 91 258 711 962 **116061** 82 212 22 99 82 342 85 501 82 99 [200] 915 98 **117** 543 84 701 953 **118167** 262 73 817 61 930 49 **119031** 42 174 321 475 518 824 936 57

120005 188 307 428 45 74 521 95 638 90 703 824 31 916 79 **121261** 331 810 **122002** 117 216 21 389 433 561 893 **123189** 273 **446** 587 **124** 000 [200] 91 [1000] 92 522 34 664 912 **125014** 82 83 157 74 629 83 746 75 846 **126013** [200] 206 312 432 60 600 88 863 **127248** 296 45 49 59 333 [300] 41 44 47 79 **128061** 198 326 48 71 487 590 767 897 **129127** 41 707 918 91

130080 145 59 252 86 305 33 82 582 604 710 996 **131093** 217 308 419 87 549 88 857 914 **132058** 61 663 743 59 937 91 **133206** 17 27 908 520 [300] 815 18 **134010** 145 48 296 539 69 612 17 41 792 913 **135242** 517 675 719 82 **136** 30 91 180 313 452 506 95 629 41 **706** 48 876 **137041** 51 80 116 299 356 606 10 [200] 766 88 **138024** [200] 38 122 282 598 636 41 781 **139025** 102 [3000] 215 45 78 84 389 510 91

140003 49 95 188 89 99 229 356 422 819 46 946 **141457** 517 83 **774** 807 74 941 **142316** 310 582 666 [200] 772 86 **143214** 125 413 14 95 [200] 677 700 39 96 **144147** 275 92 445 670 **145458** 614 39 54 937 **146144** 467 533 684 864 **147075** 356 85 484 721 47 819 **148060** 90 201 403 10 37 77 551 631 910 **149109** 267 508 24 814 68 926

150045 178 426 86 555 605 998 **151240** 41 524 818 937 **152210** [300] 37 50 435 660 99 766 912 70 **153306** 553 832 920 77 211 354 522 97 850 86 955 73 **154019** 60 255 575 725 **156007** 213 86 319 52 519 [500] 35 88 [500] 745 824 99 **157035** 72 244 428 **615** **49** 814 57 937 **158027** 66 120 21 519 632 812 **159084** 145 52 64 245 94 596 690 849 980

160087 117 66 327 409 74 511 [200] 731 [2000] 953 **161043** 135 202 68 391 420 53 55 58 598 724 29 47 89 906 19 **162091** 286 **163032** 578 601 82 790 907 67 **164000** 91 119 264 413 23 619 932 63 **165185** 207 39 323 480 500 708 61 807 924 66 79 **166232** [200] 312 63 423 60 75 **695** 770 **167027** 245 60 738 962 **168008** 210 [5000] 65 328 84 430 [500] 715 884 95 962 **169246** 69 348 91 718 90 [1000]

170134 320 68 532 618 39 54 57 718 59 995 **171034** 178 **327** 43 68 97 575 697 834 57 84 98 **172117** 39 417 59 573 661 821 **173017** 16 58 138 204 [300] 15 56 377 78 645 745 54 831 925 **174014** 77 107 14 51 65 287 330 538 **175000** 142 79 244 384 750 833 952 **176015** 59 169 427 702 824 82 **177068** 121 25 28 312 15 37 42 93 421 43 526 646 714 844 97 **178128** 84 237 41 364 461 629 705 908 11 39 45 **179082** 107 43 376 590 801 99 986

180013 31 123 83 327 64 550 99 930 **181028** 58 212 48 521 652 831 936 **182** 000 [200] 64 75 93 559 53 658 700 72 811 58 **183043** 166 385 484 597 606 733 56 73 995 **184092** 264 85 329 78 504 97 615 49 715 826 906 **185442** 502 710 881 913 37 **186071** 88 130 225 53 328 52 [200] 405 605 8 87 **187090** 228 59 90 [300] 779 **188204** 40 392 504 **634** **766** **189005** 306 43 436 97 98 653 814 52

190135 416 619 77 769 928 [1000] 910 **191035** 133 354 538 **744** **876** 922 68 79 **192044** 65 183 94 265 86 398 [200] 438 67 81 572 92 669 810 991 95 **193004** 401 22 71 **544** 47 616 43 816 902 **194033** 168 445 814 78 **195023** 141 65 96 245 460 69 535 804 908 71 **196039** 55 114 367 [300] 479 [300] 529 37 98 701 813 977 80 **197019** 81 322 [300] 448 625 812 908 10 [1000] 38 **198053** 173 377 412 39 546 684 [500] 808 959 60 67 **199031** 446 503 833 45

200098 116 487 527 820 937 **201096** 123 246 93 347 438 94 [45000] 604 748 54 899 **202153** 71 208 23 41 42 301 25 560 659 775 **203178** 267 386 457 521 73 [300] 93 [1000] 98 **204022** 44 134 381 616 [200] 71 815 **205005** 23 287 512 47 620 941 **206148** [200] 65 225 68 93–320 402 [500] 65 876 976 **207011** 59 227 370 87 98 438 60 842 **208030** 234 602 [500] 675 676 **209** [200] 821 829 915

210171 281 411 89 552 64 665 738 866 924 50 87 **211058** 132 [200] 88 394 462 [200] 532 69 94 98 602 22 64 733 48 954 **212093** 225 376 402 828 31 **213003** 88 191 376 319 86 99 455 620 742 944 **214125** 273 302 611 76 **215117** 63 229 389 460 49 63 [200] 65 89 631 [200] 865 949 **216451** 871 75 77 226 70 310 411 598 766 803 61 950 **218051** 114 62 223 383 409 [500] 90 595 677 787 870 95 **219030** 355 527 650 784 841 **220060** 193 381 634 93 906 97 **221** 22 93 [1000] 411 99 604 **222** 036 803 18 83 90 96 937 85 **222087** 228 81 933 [500] 727 39 59 90 839 **223102** 81 230 313 624 29 798 808 905 **224016** 126 540 62 [2000] 674 774 800 927 **225027** 39 [200] 162 222 342 56

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990321037/frameset/page=0001

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT.

Man hüte sich vor Täuschungen und Unterschiebungen. Nur echt mit J. von Liebig's Namenszug in Blau.

Nicht billig im Einkaufe ist der Continental Pneumatik, aber durch seine längere Haltbarkeit wird er billig im Gebrauch. Käufern von Fahrrädern kann nicht genug empfohlen werden, Räder mit

Continental Pneumatic

zu verlangen.

Jeder Aerger und Verdruß durch Pneumatische Reifen fällt dann fort.

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

Martha!

Du sollst Dich im Haushalt nützlich machen. Du weißt, ich habe auf morgen meine Freundinnen zum Kaffee eingeladen; gehe jetzt zu Tante und bringe auf dem Rückwege aus **Klein & Weber's Kaffee-Geschäft** ein Pfund Kaffee mit, wie ihn Frau Geheimrath Müller bekommt. Derselbe wurde mir von verschiedenen Damen so sehr gelobt. Vergiß aber nicht die kleine Handtasche mitzunehmen. Weißt Du denn auch, wo das Kaffee-Geschäft von **Klein & Weber** ist? — Jawohl, Mama,

Große Ulrichstraße, Ecke Steinstr., unter dem Mutoskop!

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung.** 80. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Gründliche Heilung.
Syphilis u. der Folgekrankh. als: Hautausschlag, Mundausschr., Knochenauftr., Schlafh. d. Körp., Kopfschm., chr. Ausflüsse, Flechten rc., desgl. Folg. geschlecht. Ausschweif. rc. heile gründl. u. dsskr., gestützt a. 18jähr. Erfahr. u. glänz. Erfolge, durch e. einf. Verfahr. o. Anwendung v. Quecksilb., Jod rc. Dieses Verfahren ist stets u. groß. Erfolge, w. detailt. Angn. bereits schätzl. auf d. Körp. gem. Die Kur ist o. Berufsst. Ausw. m. gleich. Erfolg briefl. Zu spr. von 9—3 Uhr.
E. G. Keutel,
Badehalter, Eisleben.

Flotter Schnurrbart!
Franz. Haar- und Bart-Elixir, schnellstes Mittel z. Erzieg. e. kräft. Haar- u. Bartwuchses, u. ist ad. Pomad., Tinct. u. Balsam. entschieden vorzuziehen, durch viele Dank- u. Anerkennungsschr. bewies.
Erfolg garantirt!
à Dos 1M. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanw. u. Garantiebrief. Versd. discr. p. Nachn. od. Einf. d. Betrag. (a. i. Briefm. aller Länder). Allein echt zu beziehen durch
Parfümeriefabrik F. W. A. Meyer,
Hamburg-Borgfelde.

Schönheit
zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch **Crême Benzoë** ges. geschützt. Unübertroffen bei rother u. spröder Haut, Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten. Unter Garantie frco. geg. Mk. 2,50 Briefm. od. Nachn., nebst Gratisbeigabe d. neuen Buches: **„Die Schönheitspflege"** a. Rathgeber. Glänz. Dank- u. Anerkennungsschreiben liegen bei. Nur direkt d. **Reichel** Spec. A. Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Echte Berl. acht. **Glanz-Plätten** mit langem Griff, stark vernickelt, garantirt nicht rostend. Glüthhoff Patent Martin à Pd. 35 ₰. Carbon-Glüthf. à Pd. 30 ₰. Aermelplättbretter 1,25 ℳ, gr. Plätzbr. m. schwer. Bezug 4,50 ℳ.
Gustav Rensch, Poststr. 9/10.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Pfänder aus's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Grafenweg 11, part.

Nicht blos leibliche, sondern auch geistige Nahrung

bedarf der Mensch fürs alltägliche Leben, soll seine Seele nicht verkümmern. — Jeder von uns giebt wohl aus diesem Grunde für Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen u. s. w. das Jahr über ein wenn auch noch so bescheidenes Sümmchen aus. — Von den Zeitungen ist unstreitig die **„Berliner Morgen-Zeitung"*)** eines der billigsten und in Bezug auf das, was sie für diesen billigen Preis uns bietet, der empfehlenswerthesten Tagesblätter. Der Abonnementspreis für diese reichhaltige, vorzüglich redigirte, wöchentlich sechs Mal erscheinende „Berliner Morgen-Zeitung" nebst täglichem Familienblatt beträgt vierteljährlich nur 1 Mark. Was wird dafür Alles geboten! Den Hausherrn interessirt der politische Theil am meisten; er liest mit großer Befriedigung die interessanten Artikel, die in freimüthiger Weise loben oder auch tadeln, was ihnen tadelnswerth erscheint. Der Hausfrau Hand greift zuerst nach dem Familienblatt, das längere Romane hervorragender Schriftsteller und außerdem noch viel interessante, jedes Gebiet berührende Artikel enthält, welche nicht nur dem Mann, sondern auch jeder denkenden Hausfrau reges Interesse abgewinnen müssen. Zu Allen erhält auch Jeder, der eines Rathes bedarf, diesen bereitwilligst. Sich ein halbes Stündchen beim Morgen- oder Nachmittagskaffee mit dem Inhalte der „Berliner Morgen-Zeitung" zu beschäftigen, ist sicher auch für die Hausfrau, sie sei noch so vielfach in Anspruch genommen, keine verlorene Zeit. Ich meine deshalb, daß auch den sparsamsten Hausfrauen ein Abonnement auf die „Berliner Morgen-Zeitung", fürs Vierteljahr 1 Mk., empfohlen werden kann. Alle Postanstalten sowie Landbriefträger vermitteln ein solches.

(Aus: „Von Haus zu Haus" Nr. 19.)

Fr. Anna Bormann.

*) Gegenwärtig ca. **150 000** Abonnenten. **Probenummern** versendet kostenfrei die Expedition der „Berliner Morgen-Zeitung", Berlin SW.

Unser Wohnungs-Anzeiger erscheint wöchentlich (Anzahl ca. 1500 Exemplare) und wird in Restaurations-, Verkaufs- und Geschäftslokalen ausgelegt. Durch die Einrichtung erhalten Wohnungsuchende kostenfreien Nachweis. Eine größere Anzahl Wohnungen in allen Preislagen ist stets angemeldet. Anmeldestellen: Brüderstraße 4, Breitestraße 30.
Haus- und Grundbesitzer-Verein Halle a. S.

Fröbel'scher Kindergarten, Steinweg 54 u. 55.
Großer gesichtigt gelegener Garten.
Aufnahme kl. Zöglinge zu jeder Zeit.
Daselbst findet ein junges gebildetes Mädchen Gelegenheit, sich unter günstigen Bedingungen zur **Kindergärtnerin** auszubilden. Nach beendigtem Kursus **Stellung.**
Lisb. Wiese.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ausloosung der 3½% Theater-Anleihe der Stadt Halle a. S. vom Jahre 1883.

Die Inhaber der am 9. März d. Js. ausgeloosten Stücke obiger Anleihe und zwar: Nr. 335, 337, 342, 466, 525, 527, 592, 625, 646, 690, 784, 797, 813, 856, 874 zu 500 Mark

fordern wir hiermit auf, die Einlösung derselben **vom 1. Oktober d. Js.** ab, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, bei unserer **Stadthauptkasse** gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der zugehörigen Zinsscheine und Anweisungen zu bewirken.

Aus früherer Verloosung (zum 1. Oktober 1897) steht noch in Rest der Anleihe-schein Nr. 183 zu 500 Mark.

Halle a. S., den 15. März 1899.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Februar d. J. — General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis Nr. 30 — wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der für die verlängerte Grondorferstraße, zwischen Freiimfelderstr. und Straße A des östlichen Bebauungsplanes, festgesetzte **Fluchtlinienplan** nunmehr förmlich festgestellt worden ist, da Einwendungen gegen denselben nicht erhoben sind.

Der Plan kann im Stadtbauamte eingesehen werden.

Halle a. S., den 17. März 1899.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Zum **Zweck der Berechnung der Leistungsfähigkeit des Leitungsnetzes** für die in Halle zu errichtende **elektrische Centrale,** welche voraussichtlich im Herbst 1900 in Betrieb kommen wird, ist es wünschenswerth, die Größe des voraussichtlichen Anschlusses einzelner Consumenten in gewissen Lagen des Stadtgebietes vorher zu kennen.

Diejenigen Consumenten, welche sich anzuschließen beabsichtigen, werden gebeten, die Bedingungen über die Seromabgabe und die Fragebogen über den Anschluß bei unserem Stadtbauamte in Empfang zu nehmen und letztere nach schätzungsweiser Ausfüllung uns innerhalb 8 Tagen zurückzusenden zu wollen.

Sämmtliche Angaben erfolgen **ohne Verbindlichkeit.**

Halle a. S., den 20. März 1899.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Der am 5. März 1857 zu Merseburg geborene Former **Karl Becker** sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Die Armen-Direktion. Pütter.

Bekanntmachung.

Der am 22. Januar 1862 zu Gimritz geborene Arbeiter **Gustav Gilse** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 20. Januar 1899.

Die Armen-Direktion. Pütter.

Bekanntmachung.

Die betheiligten **Gewerbetreibenden** werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Arbeitgeber nach § 120 der Gewerbe-Ordnung verpflichtet sind, ihren **Arbeitern unter 18 Jahren,** welche eine von der Gemeindebehörde oder vom Staate als Fortbildungsschule anerkannte Unterrichts-Anstalt besuchen, hierzu die erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung werden nach § 150 Ziffer 4 des erwähnten Gesetzes bestraft.

Halle a. S., den 16. März 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der selbstständige **Dienstmann Nr. 219, Max Mennigke,** scheidet aus der Dienstmannschaft am 1. April 1899 aus. Es werden daher alle diejenigen, welche glauben, daß ihnen aus Handlungen oder Unterlassungen, welche der p. Mennigke bei Gelegenheit eines ihm ertheilten Dienstmanns-Auftrages begangen, Ansprüche an die von demselben bestellte Dienstmanns-Kaution zustehen, hierdurch aufgefordert, diese Ansprüche im Verwaltungsgebäude der Unterzeichneten, Rathhausstraße 19, Zimmer Nr. 46, binnen 2 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls über die Kaution weiter verfügt werden wird.

Halle a. S., den 15. März 1899.

Die Polizei-Verwaltung

Städtische Oberrealschule.

Das **neue Schuljahr** beginnt am **11. April cr. früh 8 Uhr** mit der Prüfung der angemeldeten Schüler. Zur Entgegennahme von Anmeldungen bin ich täglich — außer Sonntags — von 11 bis 12 Uhr in meinem Amtszimmer zu sprechen.

Halle a. S., im Februar 1899.

Direktor Dr. Heinrich Schotten.

Bekanntmachung.

Zu Jahre 1883 ist seitens der hiesigen Sparkasse

der Pfennig-Sparkassen-Verkehr

eingeführt worden, zu dem Zwecke, demjenigen Theile des Publikums, welchem die Einzahlung größerer Beträge bei der Sparkasse nicht möglich ist, Gelegenheit zu bieten, bereits Beträge von **10 Pfennigen an** durch den Ankauf von **Sparmarken** zurückzulegen, um die letzteren demnächst auf Karten je 10 Stück vereinigt, **bei der Sparkasse als Einlage = 1 Mark einzahlen** zu können.

In richtiger Erkenntniß dieser wirthschaftlich erziehlich wirkenden segensreichen Einrichtung hat denn auch das Publikum bisher verhältnißmäßig regen Anthell an derselben genommen und betrug z. B. bereits Ende 1898 die lediglich durch Sparmarken belegte Summe **46266 Mark = 462660 Stück Marken.**

Dieser Erfolg stellt sich noch günstiger, insofern viele der Sparer, deren Sparsinn durch das Marken-System überhaupt erst geweckt worden ist, nach Erlangung eines Sparkassenbuches Beträge von einer Mark an bei der Kasse baar eingezahlt haben.

Immerhin ist nicht zu verkennen, daß ein großer Theil der Bevölkerung der Pfennig-Sparkassen-Einrichtung sich noch verschließt.

Wir weisen daher hiermit von Neuem auf deren wirthschaftliche Vortheile hin und geben gleichzeitig nachstehend eine Nachweisung der bestehenden **Marken-Verkaufsstellen,** indem wir die Inhaber derselben unter dem Ausdrucke des Dankes für ihre bisherige erfolgreiche Thätigkeit bitten, den gemeinnützigen Bestrebungen ihre Mithilfe auch fernerhin zuwenden zu wollen. An alle übrigen Bürger, welche durch ihren Beruf oder ihr Verhältniß als Arbeitgeber die heilsame Veranstaltung in besonderer Weise zu unterstützen vermögen, richten wir gleichzeitig das Ersuchen, weitere Verkaufsstellen zu übernehmen.

Wir bemerken dabei, daß die Sparmarken seitens unserer Kasse den Verkaufsstellen gegen Baarzahlung abgegeben, die Karten, sowie die die Verkaufsstellen bezeichnenden Schilder dagegen kostenlos verabfolgt werden, und daß sonach, abgesehen von der geringen Mühe, persönliche Opfer aus der Uebernahme einer solchen Verkaufsstelle nicht entstehen.

Bezügliche schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden von uns oder unserer Kasse gern entgegen genommen werden.

Halle a. Saale, den 16. März 1899.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
Elze.

Marken-Verkaufsstellen:

1. Baumgärtel, Frz., Kaufm., Leipzigerstr. 24 u. Hardenbergstr. 3.
2. Beyer, Ernst, „ Herrenstr. 5.
3. Beyer, W. G., „ Leipzigerstr. 85.
4. Dudenhöfel, W., „ Breiestr. 28.
5. Eisermann, Karl, „ Glaucharstr. 36.
6. Franke, Wilh., „ 53.
7. Friis, A., „ Schillerstr. 39.
8. Georgii, Reinh., „ Glaucharstr. 48 und 78.
9. Gläser, F. W., „ Gr. Klausstr. 18.
10. Hartick, Herm., „ Leipzigerstr. 38.
11. Haupt, Emil, „ Augustastr. 17.
12. Hennicke, W., „ Thorstr. 47.
13. Hille, A. F., „ Geiststr. 68.
14. Hund, Moritz, Kaufm., Inh. G. Hund, Herrenstr. 10.
15. Laßach, Bernh., Kfm., Zwingerstr. 20.
16. Luckau, Gebr., Kaufleute, Hirtenstr. 14.
17. Mertens, L. F., Kaufm., Inh. Th. F. Mertens, Langestraße 19.
18. Breitzer, Gust., Kaufm., Sophienstr. 30.
19. Reichardt, A., Kfm. in Giebichenstein,
20. Nößler, Wilh., „ Friedenstr. 16.
21. Rühlemann, Gust., Kaufm., Blücherstraße 3.
22. Schaaf, Otto, Kaufmann, Wörmlitzerstraße 107.
23. Schultze, M., Kaufm., Moritzzwinger 6a.
24. Schumann, Fr., Kfm., Friedrichstr. 8.
25. Thomas, Gust., „ Thorstr. 34.
26. Paupel, Bruno, „ Zwingerstr. 15.
27. Weber, Herm., „ Gr. Steinstr. 46.

Bekanntmachung.

Am Nordende des Hauptgüterbahnhofes zu Halle a. S. ist ein Lagerplatz mit Gleisanschluß von 202 qm Größe **sofort** und ein solcher von 354 qm Größe **zum 1. April d. J.** zu verpachten. Ferner sind auf dem ehemaligen Thüringer Güterbahnhofe hierselbst vier Lagerplätze mit Gleisanschluß **sofort** zu verpachten.

Die Bedingungen, unter denen die Verpachtung erfolgt, können bei den Bahnmeistereien Nr. 89, Am Güterbahnhof Nr. 4, und Nr. 91, Raffineriestraße Nr. 22, die auch Auskunft an Ort und Stelle ertheilen, sowie bei uns eingesehen werden.

Halle a. S., den 18. Februar 1899.

Der Vorstand der Eisenbahn-Betriebs-Inspektion

Bekanntmachung.

Unter dem **Ochsenbestande** des zur Domäne Lettin gehörigen **Vorwerks Kreuz** ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.

Cröllwitz, den 16. März 1899.

Der Amtsvorsteher.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990321037/fragment/page=0002